

**Universität Duisburg-Essen**  
**Mercator School of Management**  
**Rechtswissenschaft**

**Sommersemester 2009**

<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Europarecht</b>
<b>Bearbeitungszeit: 60 Minuten</b>	
<b>Prüfer: Dr. Susanne Fessel</b>	

Hilfsmittel: Gesetzestexte (unkommentiert). Markierungen, Unterstreichungen, Kürzel, Anmerkungen und Verweisungen werden nicht beanstandet.

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben:

1. Erläutern Sie die zentralen Aussagen des Europäischen Gerichtshofes in den Fällen "Dassonville" und "Cassis de Dijon". Welches Anliegen verfolgte der Gerichtshof mit diesen weiten "Formeln"? (35 P.)
2. Was meint die Aussage: "Die Unternehmen haben den Europäischen Gerichtshof für die Liberalisierung nationaler Vorschriften instrumentalisiert."? (35 P.)
3. Grenzen Sie die "unmittelbare Wirkung von Richtlinien" vom Schadensersatzanspruch des Bürgers ab. (30 P.)